

Erste Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen Kommunikationswissenschaft zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 07.07.2009

vom 14.06.2011



Erste Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen Kommunikationswissenschaft zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 07.07.2009

vom 14.06.2011

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 01.01.2007 (GV. NRW 2006, S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Kommunikationswissenschaft zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells (AB Uni 27/2009, S. 1974 ff.) werden wie folgt geändert:

- 1. In § 3 "Prüfungsrelevante und nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen" wird Absatz 5 wie folgt neu gefasst:
 - "(5) Da die Kompetenzen fast immer integrativ vermittelt werden, sind in den meisten Modulen grundsätzlich verschiedene Prüfungsformen möglich. Welche Prüfungsform im Einzelnen sinnvoll ist, hängt auch von der didaktischen Konzeption und den Inhalten der besuchten Modulveranstaltungen ab. Die Modulbeschreibungen lassen den Lehrenden daher die Freiheit, aus unterschiedlichen Prüfungsformen auszuwählen (vgl. § 5). Die verschiedenen Prüfungsformen verteilen sich dergestalt auf die Module, dass bei einigen Modulen eher die Fähigkeit zum mündlichen Diskurs, bei anderen die Fähigkeit zum Verfassen eines längeren, argumentativen Texts, bei wieder anderen die Fähigkeit zur knappen, schriftlichen Zusammenfassung von Thesen und Argumenten abgeprüft wird, obwohl alle Module alle diese Kompetenzen fördern sollen. Eine Ausnahme bilden die Module Einführungsmodul, Methodenmodul sowie die Vorlesungen in den Vertiefungsmodulen I-V. Hier wird die Prüfungsform laut § 5 (Lehr- und Lernformen) der Fächerspezifischen Bestimmungen auf die Form der zweistündigen Klausur (120 Min.) als Modulabschlussprüfung bzw. Modulbegleitende Teilprüfungen festgelegt.
- 2. Die Modulbeschreibungen werden wie folgt neu gefasst:

Modultitel deutsch:	Einführungsmodul I: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft I						
Modultitel englisch: Introduction to Communication Studies I							
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft						
Turnus:	Dauer: Fachsemester: LP: Workload:						
jährlich im WS	1 Semester 1. FS 8 240 h						

	Modu	lstruktur:				
1	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Einführung in die Kommunikations- wissenschaft I	Vorlesung mit Tutorium (P)	8	60 h (4 SWS)	180 h

Lehrinhalte:

3

8

Das Modul dient einer Einführung in die Kommunikationswissenschaft. Die theoretischen Basiskenntnisse bilden die Grundlage kommunikationswissenschaftlicher Analysekompetenz und finden in den allen aufbauenden Lehrveranstaltungen Verwendung.

2 Die Vorlesung "Einführung in die Kommunikationswissenschaft I" führt in die Systematik, die Entwicklung das und Selbstverständnis des Faches Kommunikationswissenschaft ein. Es werden Methoden, Grundbegriffe und Modelle, sowie Theorien von Kommunikation und Gesellschaft vermittelt. Des Weiteren lernen die Studierenden die Forschungsschwerpunkte Kommunikator-, Medienvergleichs-, Medieninhalts-, Publikums- und Wirkungsforschung kennen. In dem die Vorlesung begleitenden Tutorium werden die Lerninhalte wiederholt und vertieft.

Erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über die für das gesamte Studium der Kommunikationswissenschaft erforderlichen Grundkenntnisse: Sie sind mit dem Selbstverständnis und den Forschungsfeldern im Fach Kommunikationswissenschaft vertraut und können die grundlegenden Begriffe, die zentralen theoretischen Konzepte und maßgeblichen Theorien des Faches differenzieren und empirischen Phänomenen der sozialen Realität zuordnen. In Referaten und Hausarbeiten finden erste eigenständige Auseinandersetzungen mit Anwendungsfeldern des Faches statt. Die Studierenden haben erste Erfahrungen in Gruppenarbeiten und hierzu erforderliche Organisations- und Koordinationsfähigkeiten erlangt.

4	Status:	[x] Pflichtmodul	[] Wahlpflichtmodul
5	Verwendbar	keit in anderen Studie	gängen:
	Ein-Fach B.A	. und Major B.A. Komm	ınikationswissenschaft
	Beschreibur	g von Wahlmöglichke	en innerhalb des Moduls:
6	keine		
	Leistungsüb	erprüfung:	
7	[x] Modulab	schlussprüfung	[] Modulbegleitende Teilprüfungen
	Art der Prüfu	ıngsrelevanten Leistur	ren:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur (120 Min.). Neben aktiver Mitarbeit in allen Lehrveranstaltungen des Moduls wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in Form von einer Kurzpräsentation und einem Abstract ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: 9 Keine

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10 10 % (Faktor 0,1) der Fachnote

44	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
11	Prof. Dr. Frank Marcinkowski	FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)

Madultital.	(deutso	h) Einf	ührungs	smodul I: Gru	ndlagen der	Kommunikationswissens	chaft I		
Modultitel:	(englise	ch) Intro	oductio	n to Commun	ication Stud	ies I			
Modulabschlussprüfung: [x] Ja (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung ist das erfolgreiche Absolvieren der nicht-prüfungsrelevanten Studienleistung/en) [] Nein						he			
Art der Abschl	Art der Abschlussprüfung:*** [x] i.d.R. Klausur [] mündl. Prüfungmin. [] min. [] min. [] schriftl. HA								
Veranstaltun	g 1								
Veranstaltung	stitel (de	utsch):	"Einf	ührung in die	Kommunika	tionswissenschaft I"			
Veranstaltung	stitel (en	glisch):	"Intro	oduction to Co	ommunicatio	on Studies I"			
Art der Verans	taltung:	Art de	r Studier	nleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwi	möglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[x] Vorlesung		[] Klaı			[]		[]	[]	[]
[] Seminar		[]Refe				[] aktiv *	[]		
[x] Tutorium			ndl. Prüf	-	[]	[x] erfolgreich**	[]	[]	[]
[]		[x] i.d. r ı	R. schrift	tl. HA	[]		[]	[]	
V					[[]		1 11	[]	1 11
Voraussetzung	-	Voin-							
Rahmen des M	-	Keine							
Erläuterungen:	:								

- aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden").
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Modu	ıltitel	deutsch:	Einführungsmodul II: Gı	rundlagen der Komm	unikatio	nswissenschaft II			
Modu	ıltitel	englisch:	Introduction to Communication Studies II						
Studi	engan	g:	Zwei-Fach-B.A. Kommur	nikationswissenschaf	t				
Turnı jährli	is: ch im :	SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS			Workload: 240 h		
	Modu	lstruktur:							
1	Nr.	Lehrveranstal	tung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium		
•	1.		die Kommunikations-	Vorlesung mit Tutorium (P)	8	60 h (4 SWS)	180 h		
2	Lehrinhalte: Dieses Modul ergänzt die Lerninhalte des Moduls 1 und erweitert die Einführung in die Kommunikationswissenschaft um die Grundzüge des Mediensystems mit den Schwerpunkten Medienpolitik/Medienrecht, Medienökonomie, Medienorganisationen und Medienangebote. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über die Berufsfelder im Bereich des Journalismus, der Öffentlichkeitsarbeit, der Werbung, der Politischen Kommunikation und der medienvermittelten Unterhaltung. In dem die Vorlesung begleitenden Tutorium werden die Lerninhalte wiederholt und vertieft.								
3	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über die für das gesamte folgende Studium erforderlichen Grundkompetenzen: Sie können die Grundzüge des deutschen Mediensystems unter politischen, rechtlichen, ökonomischen und strukturellen Aspekten systematisieren und die potenziellen Berufsfelder für Kommunikationswissenschaftler hierin verorten. In Referaten und Hausarbeiten finden eigenständige Auseinandersetzungen mit Anwendungsfeldern des Faches statt. Die Studierenden haben erste Erfahrungen in Gruppenarbeiten und hierzu erforderliche Organisations- und Koordinationsfähigkeiten erlangt.						omischen und struktu- enschaftler hierin ver- wendungsfeldern des		
4	Statu	s: [x] P	flichtmodul]] Wahlp	flichtmodul			
5			nderen Studiengängen: ajor B.A. Kommunikations	wissenschaft					
6	Besch Keine	_	ahlmöglichkeiten innerh	alb des Moduls:					
7		ı ngsüberprüfu ı odulabschluss _l	_	Modulbegleitende Te	ilprüfung	gen			
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur (120 Min.). Neben aktiver Mitarbeit in allen Lehrveranstaltungen des Moduls wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in Form von einer Kurzpräsentation und einem Abstract ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).						eistungen in Form von nn zu Veranstaltungs-		
9			zungen innerhalb des St u erfolgreicher Abschluss de		s I (Modı	ul 1)			
	keine; Empfehlung: erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls I (Modul 1) Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:								

Zuständiger Fachbereich:

FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)

10 % (Faktor 0,1) der Fachnote

Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Modulbeauftragte/r:

11

Modultitel: (de	ıtsch) Einf	ührungsmodul II: Grui	ndlagen der	Kommunikationswissens	chaft II		
(en	glisch) Intr	oduction to Communi	cation Studi	es II			
Modulabschlussprüfung:		[x] Ja [] Nein					
Art der Abschlussp	üfung:***	[x] i.d.R. Klausur [] Referat	[] münd [] schrif	0 === :]	min.	
Veranstaltung 1							
Veranstaltungstite	(deutsch):	"Einführung in die	Kommunika	tionswissenschaft II"			
Veranstaltungstite	(englisch)	: "Introduction to Co	mmunicatio	on Studies II"			
Art der Veranstaltu	ng: Art de	r Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwis	nöglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[x] Vorlesung	[] Kla	usur	[]		[]	<u>(</u>)	[]
[] Seminar	[] Ref		[]	[] aktiv *	[]	[]	[]
[x] Tutorium		ndl. Prüfung	[]	[x] erfolgreich**	[]	[]	[]
	[x] 1.a. []	R. schriftl. HA	[]		[]	[]	l J
Voraussetzungen in							LJ
Rahmen des Modul							
Erläuterungen:							

- * aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden").
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Modultitel deutsch: Methodenmodul I: Datenerhebung Research Methods in Social Sciences I: Empirical Research Methods and Data Collection Modultitel englisch: Studiengang: Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft Turnus: Fachsemester: LP: Workload: Dauer: jährlich im WS 240 h 1 Semester 1. FS 8

	Modu	Modulstruktur:										
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium						
1	1.	Vorlesung "Datenerhebung"	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h						
	2.	Übung "Datenerhebung"	Übung (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h						

Lehrinhalte:

2

3

Das Modul dient der Einführung in die praktische und praxisbezogene Anwendung der grundlegenden Erhebungsmethoden empirischer Kommunikationsforschung. Die Vorlesung "Datenerhebung" gibt eine Einführung in die Wissenschaftstheorie und -logik. Darüber hinaus werden Forschungsprozess und Untersuchungsanlage, sowie Stichprobentheorie und -praxis dargestellt. Des Weiteren wird in die wichtigsten Datenerhebungsmethoden der empirischen Kommunikationsforschung (Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment) eingeführt. In der die Vorlesung begleitenden Übung werden die Lerninhalte wiederholt, vertieft und unter Anleitung auf eine konkrete Fragestellung praktisch angewandt.

Erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über das grundlegende Verständnis des Zusammenhangs zwischen Theorien und empirischer Forschung und können diesen kritisch diskutieren. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Erhebungsmethoden der empirischen Kommunikationsforschung in empirischen Studien in konkreten Anwendungskontexten auf ihre Leistungsfähigkeit hin zu beurteilen und sie unter Anleitung selbstständig auf spezielle Fragestellungen anzuwenden. Sie können damit empirische Strategien zur Lösung konkreter Forschungsprobleme entwickeln und verschiedene Zugänge zur sozialen Realität gegeneinander abwägen. Innerhalb des einsemestrigen Moduls haben die Studierenden den Forschungsprozess im Rahmen eines kleinen empirischen Projektes von der Entwicklung der Fragestellung über die Operationalisierung bis zur Datenerhebung selbstständig in Kleingruppen durchgeführt und dargestellt. In dieser Projektarbeit in kleineren Teams werden nicht nur die fachlichen, sondern auch überfachliche Schlüsselkompetenzen besonders gestärkt.

[x] Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Status: 4 Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: 5 Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6 Keine Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung [] Modulbegleitende Teilprüfungen Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur (120 Min.). Neben aktiver Mitarbeit in allen Lehrveranstaltungen des Moduls wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in Form von 8 Projektarbeit ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10 % (Faktor 0,1) der Fachnote

11	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	PD Dr. Armin Scholl	FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)

Modultitel:	(deutsc	h) Metl	hodenmodul I: Datene	erhebung				
modullilel:	(englisc	h) Res	earch Methods in Soc	ial Sciences	I: Empirical Research Me	ethods a	nd Data Colle	ction
Modulabschlus	ssprüfung	g :	[x] Ja [] Nein					
Art der Abschl	ussprüfur	ıg:***	[x] i.d.R. Klausur [] Referat	[] münd [] schrif]	min.	
Veranstaltun	g 1							
Veranstaltung	stitel (de	utsch):	Vorlesung "Datene	rhebung"				
Veranstaltungs	stitel (en	glisch):	Lecture "Empirical	Research M	ethods and Data Collection	on"		
Art der Verans	taltung:	Art dei	Studienleistung:	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwi: Studien	möglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[x] Vorlesung [] Seminar [] Übung []			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	[] [] [] []	[] aktiv * [] erfolgreich**	[] [] [] []	[] [] [] []	[] [] [] []
Voraussetzung Rahmen des M Erläuterungen:	oduls/	keine						
Veranstaltun								
Veranstaltung	stitel (de	utsch):						
Veranstaltung	stitel (en	glisch):	Exercise in "Empiri	cal Research	n Methods and Data Colle	ection"		
Art der Verans	taltung:	Art dei	Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwi	möglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[] Vorlesung [] Seminar [x] Übung [] Tutorium []		[] sch		[] [] [] []	[] aktiv * [x] erfolgreich**	[] [] [] []	[] [] [] []	[] [] [] []

* aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.

Gleichzeitige Teilnahme an der Vorlesung "Datenerhebung"

Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/

Erläuterungen:

- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden").
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Modultitel deutsch:	Methodenmodul II: Date	enauswertung		
Modultitel englisch:	Research Methods of So Statistical Data Analysis	cial Sciences II: and Interpretation Techniques		
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kommun	ikationswissenschaft		
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:
jährlich im SoSe	1 Semester	2. FS	7	240 h

	Modulstru	ktur:				
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
1	1.	Vorlesung "Datenauswertung"	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	Übung "Datenauswertung"	Übung (P)	2	30 h (2 SWS)	60 h

Lehrinhalte:

Dieses Modul dient der Einführung in die praktische und praxisbezogene Anwendung der grundlegenden Auswertungsmethoden empirischer Kommunikationsforschung.

Die Vorlesung "Auswertungsmethoden" gibt eine Einführung in die Verfahren der deskriptiven Statistik (Häufigkeiten, Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße, Kreuztabellen, Mittewertvergleiche, Assoziationsmaße, Korrelationen, Schätzen und Testen).

In die Vorlesung begleitenden Übung werden die die statistischen Lerninhalte wiederholt, vertieft und praktisch auf Verfahren der computergestützte Datenanalyse mittels SPSS angewandt

Erworbene Kompetenzen:

Modulbeauftragte/r: PD Dr. Armin Scholl

Die Studierenden verfügen über das grundlegende Verständnis des Zusammenhangs zwischen Theorien und empirischer Forschung und können diesen kritisch diskutieren. Sie verfügen über Kenntnisse der grundlegenden statistischen Auswertungsmethoden und können diese kritisch auf ihre inhaltliche Interpretation hin beurteilen und eigenständig anwenden. Innerhalb des einsemestrigen Moduls haben die Studierenden den Forschungsprozess im Rahmen eines kleinen empirischen Projektes von der Entwicklung der Fragestellung über die Operationalisierung, die Datenerhebung und die EDV-gestützte statistische Datenanalyse bis zur Interpretation der Befunde selbstständig in Kleingruppen durchgeführt und dargestellt. In dieser Projektarbeit in kleineren Teams werden nicht nur die fachlichen, sondern auch überfachliche Schlüsselkompetenzen besonders gestärkt.

	,
4	Status: [x] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung [] Modulbegleitende Teilprüfungen
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer zweistündigen Klausur (120 Min.). Neben aktiver Mitarbeit in allen Lehrveranstaltungen des Moduls wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in Form von Projektarbeit ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehrund Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine; Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss des Methodenmoduls I (Modul 3)
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

Zuständiger Fachbereich:

FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)

Madultital.	(deutsch	ı) Metl	hodenmodul II: Date	nauswertung				
Modultitel:	(englisch	n) Res	earch Methods in Sc	cial Sciences	s II: Statistical Data Analys	sis and Inte	rpretation	Techniques
Modulabschlussprüfung:		[x] Ja [] Nein						
Art der Abschlussprüfung:***		g:***	[x] i.d.R. Klausur [] Referat	[] münd [] schri	U 1]	min.	
Veranstaltun	g 1							
Veranstaltung	stitel (deu	ıtsch):	Vorlesung "Daten	auswertung"				
Veranstaltung	stitel (eng	glisch):	Lecture "Statistica	al Data Analy	sis and Interpretation Tec	hniques"		
Art der Verans	taltung:	Art dei	Studienleistung:	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmög zwische Studienleis Pflicht W	en den	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[x] Vorlesung [] Seminar		[] Klaı [] Refe		[]	 [] aktiv *	[]	[]	[]
[] Übung []		[] müı	ndl. Prüfung riftl. HA		[] erfolgreich**	[] [] []	[]	
Voraussetzung								
Rahmen des <i>N</i> Erläuterungen	•	keine						

Veranstaltungstitel (deutsch): Übung "Datenauswertung"								
Veranstaltungstitel (englisch): Exercise in "Data Analysis and Interpretation Techniques"								
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwis	nöglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote		
[] Vorlesung	[] Klausur	[]		[]	[]	[]		
[] Seminar	[] Referat	[]	[] aktiv *	[]	[]	[]		
[x] Übung	[] mündl. Prüfung	[]	[x] erfolgreich**	[]	[]	[]		
[] Tutorium	[] schriftl. HA	[]		[]	[]	[]		
[]	[x] i.d.R. Projektarbeit	[]		[]	[]	[]		
Voraussetzungen im								
Rahmen des Moduls/ gleichzeitige Teilnahme an der Vorlesung "Auswertungsmethoden"								
Erläuterungen:								

- * aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden").
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Modultitel deutsch:	Kommunikations- und	Kommunikations- und Medienpraxis I						
Modultitel englisch: Working Practice in Media and Communication Business I								
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Komm	Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft						
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:				
jedes Semester	1 – 2 Semester	3. – 4. FS (empfohlen)	12	360 h				

	Modu	lstruktur:				
1	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Seminar "Kommunikations- & Medienpraxis I"	Seminar (WP)	6	30 h (2 SWS)	150 h
	2.	Seminar "Kommunikations- & Medienpraxis I"	Seminar (WP)	6	30 h (2 SWS)	150 h

Lehrinhalte:

2

3

8

10

In diesem Modul wird in unterschiedlichen anwendungsbezogenen und berufsnahen Seminaren in die Praxis des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, des Hörfunk- und Fernsehjournalismus, des Internetjournalismus, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Werbung eingeführt und aus medienpraktischer Perspektive anhand zahlreicher Beispiele illustriert.

Erworbene Kompetenzen:

Das Modul schult die Kompetenzen im Bereich der Kommunikations- und Medienpraxis. Die Studierenden verfügen über medienpraktisches Basiswissen. Ihre Kompetenzen vertiefen sie in der journalistischen Arbeitspraxis bzw. der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung und setzen diese in spezifischen Berufsfeldern und Medienkontexten um. Sie kennen die spezifischen Berufsanforderungen und Arbeitskontexte in der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sowie die Produktionsprinzipien verschiedener Medien. Sie sind in der Lage, zu konkreten Themen selbstständig journalistische Produkte (Zeitungs- und Zeitschriftenformate, Hörfunk- und Fernsehformate, Internetformate) bzw. Strategien und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung zu erarbeiten. Am Ende verfügen sie über Arbeitsproben, die ihre medienpraktischen Kompetenzen belegen und ihre Team- und Organisationsfähigkeit demonstrieren.

4 Status: [x] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:
Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:
Wahlmöglichkeit aus dem jeweiligen Seminarangebot

Leistungsüberprüfung:

/ [] Modulabschlussprüfung Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:

Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen, die i.d.R. in Form von Arbeitsmappen geleistet werden. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

[x] Modulbegleitende Teilprüfungen

7 Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

10 % (Faktor 0,1) der Fachnote

44	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
11	Prof. Dr. Bernd Blöbaum	FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)

Modultital	(deutsc	h) Komı	munikations	s- und Me	dienpraxis I				
Modultitel:	(englisc	h) Work	king Practice	e in Media	a and Comm	unication Business I			
Modulabschlu	ssprüfung		[] Ja [x] Nein						
		[] Klausur _ [] Referat	min.	[] münc [] schrit]	min.		
Veranstaltun	g 1								
Veranstaltung	stitel (de	utsch):	Seminar "k	Kommunik	ations- & Med	lienpraxis"			
Veranstaltung	stitel (en	glisch):	Course "W	orking Skil	ls in Media a	nd Communication Business	5"		
Art der Verans	taltung:	Art der	Studienleist	ung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwis	nöglichkeit chen den eistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[] Vorlesung		[] Klau			[]		[]	[]	[]
[x] Seminar		[] Refe				[] aktiv *		[]	[]
[]Übung []			dl. Prüfung iftl. HA			[] erfolgreich**	[]	[]	[] []
[][. Arbeitsmap	pe	[x]		[]	[]	[50 %]
Voraussetzung									
Rahmen des N	•	keine							
Erläuterungen	:								

'eranstaltungstitel (deutsch): Seminar "Kommunikations- & Medienpraxis"									
Veranstaltungstitel (englisch): Course "Practice in Media and Communication Studies"									
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwis	möglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote				
[] Vorlesung	[] Klausur	[]		[]	[]	[]			
[x] Seminar	[] Referat	[]	[] aktiv *	[]	[]	[]			
[]Übung	[] mündl. Prüfung	[]	[] erfolgreich**	[]	[]	[]			
[]	[] schriftl. HA	[]		[]	[]	[]			
[]	[x] i.d.R. Arbeitsmappe	[x]		[]	[]	[50 %]			
Voraussetzungen im	• •								
Rahmen des Moduls/	keine								
Erläuterungen:									

- * aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden").
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Modultitel deutsch:	Vertiefungsmodul "	Gesellschaft, Öffentlichkeit	t, Kultur"		
Modultitel englisch:	Society, the Public a	and Culture			
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kom	munikationswissenschaft			
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:	
jährlich im WS	1 Semester	3. FS	12	360 h	

* Ob diesem Modul 11 oder 12 LP erbracht werden (d.h. in der zweiten Lehrveranstaltung 6 oder 7), hängt davon ab, ob das Modul im Rahmen des Wahlpflichtangebotes (vgl. Anlage 4.2) als Vertiefungsmodul 1 (11 LP) oder als Vertiefungsmodul 2 (12 LP) studiert wird. Alle Vertiefungsmodule (M8 bis M11) können sowohl im Umfang von 11 LP als auch im Umfang von 12 LP studiert werden.

Modulstruktur:

			i			
1	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Vorlesung "Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit"	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
Ī		Seminar aus dem Bereich "Theoretische Grundlagen der Kommunikationswissenschaft"	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h

Lehrinhalte:

2

3

8

In diesem Modul werden die Kommunikations- und Medientheorien sowie die der Kommunikationswissenschaft zugrunde liegenden Öffentlichkeits-, Medienkultur- und Gesellschaftstheorien erörtert und vertieft. Während die Vorlesung "Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit" einen umfassenden Überblick über diese Theorien gibt, wird in dem Seminar aus dem Bereich "Theoretische Grundlagen der Kommunikationswissenschaft" ein theoretischer Zugang oder ein konkretes Themenfeld vertiefend behandelt.

Erworbene Kompetenzen:

Das Modul dient der Vertiefung und Profilbildung. Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen und ein kritisches Verständnis der relevanten Theorien öffentlicher Kommunikation und der Medienkultur sowie über deren gesellschaftstheoretische Fundierung. Sie sind in der Lage, zentrale Konzepte und Begriffe der Kommunikationswissenschaft – Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit, Medienkultur – zu definieren und zu diskutieren. Sie sind fähig, die verschiedenen Möglichkeiten, einen Forschungsgegenstand der Kommunikationswissenschaft theoretisch zu bestimmen, und die theoretischen Ansätze selbstständig zu analysieren sowie vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Sie wenden ihr wissenschaftliches Denken und Handeln in medien- und kommunikationstheoretischen Zusammenhängen an und können die Resultate in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. Sie haben ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Fähigkeiten in der Selbstorganisation, Koordinations- und Teamfähigkeit ausgebaut.

5 Status: [] Pflichtmodul [x] Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:
Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot in dem unter 1.2 genannten Bereich

7 Leistungsüberprüfung:
[] Modulabschlussprüfung [x] Modulbegleitende Teilprüfungen

Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:

Im Modul sind mindestens zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen. In die Vorlesung ist dies eine zweistündige Klausur (120 Min.), im Seminar eine 16 bis 20 Seiten umfassende Hausarbeit oder eine 40 minütige mündliche Prüfung. Im Seminar wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form eines Referates ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: studierbar ab dem 3. Fachsemester

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 % (Faktor 0,2) der Fachnote

44	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
11	Prof. Dr. Frank Marcinkowski	FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)

(deu	tsch) Vert	iefungsmodul "G	esellschaft, Ö	ffentlichkeit, Kultur"			
Modultitel: (eng	isch) Soc	iety, the Public a	nd Culture				
Modulabschlussprüfung:		[] Ja [x] Nein					
Art der Abschlusspr	fung:	[] Klausurm [] Referat		indl. Prüfungmin. nriftl. HA	[]	min.	
Veranstaltung 1							
Veranstaltungstitel	(deutsch):	Vorlesung "Kom	munikation, Mo	edien, Öffentlichkeit"			
Veranstaltungstitel	(englisch)	: Lecture "Commu	ınication, Medi	a and the Public"			
Art der Veranstaltun	g: Art de	r Studienleistung:*	** prüfung relevan		zwi: Studien	möglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[x] Vorlesung		R. Klausur	[x]		[]	[]	[40 %]
[]Seminar	[]Ref		[]	[] aktiv *		[]	[]
[]Übung []		ndl. Prüfung ıriftl. HA	[]	[] erfolgreich**	[]	[]	[]
[]	[]		[]		[]	[]	[]
Voraussetzungen im							
Rahmen des Moduls	/ studie	rbar ab dem 3. Fach	nsemester				
Erläuterungen:							

Veranstaltungstitel (de	eutsch): Seminar aus dem B	ereich "Theore	etische Grundlagen der Komi	munikatio	nswissenscha	ft"
Veranstaltungstitel (englisch): Course in the field of "Theoretical Basics in Communication Science"						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwi: Studien	möglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[] Vorlesung	[] Klausur	[]		[]	[]	[]
[x] Seminar	[x] i.d.R. Referat	[]	[] aktiv *	[]	[]	[]
[]Übung	[] mündl. Prüfung	[]	[x] erfolgreich**	[]	[]	[]
[]	[x] i.d.R. schriftl. HA	[x]		[]	[]	[60 %]
[]	[]	[]		[]	[]	[]
Voraussetzungen im						
Rahmen des Moduls/	studierbar ab dem 3. Fachse	mester				
Erläuterungen:						

* aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.

^{**} erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden")

^{***} Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Modultitel deutsch:	Vertiefungsmodul "PR- und Werbeforschung"							
Modultitel englisch:	Public Relations and Advertising Research							
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kom	munikationswissenschaft						
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:				
jedes Jahr im WS	1 Semester	3. FS	12	360 h				

* Ob diesem Modul 11 oder 12 LP erbracht werden (d.h. in der zweiten Lehrveranstaltung 6 oder 7), hängt davon ab, ob das Modul im Rahmen des Wahlpflichtangebotes (vgl. Anlage 4.2) als Vertiefungsmodul 1 (11 LP) oder als Vertiefungsmodul 2 (12 LP) studiert wird. Alle Vertiefungsmodule (M8 bis M11) können sowohl im Umfang von 11 LP als auch im Umfang von 12 LP studiert werden.

Modulstruktur:

1	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Vorlesung "Grundlagen der PR/Organisationskommunikation"	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	Seminar aus dem Bereich "PR- und Werbeforschung"	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h

Lehrinhalte:

2

3

8

10

Dieses Modul führt in die theoretischen Grundlagen der PR-/Werbeforschung, die Strukturen und die Arbeitsfelder der PR/Werbung ein. Während die Vorlesung "Grundlagen der PR/ Organisationskommunikation" einen Überblick über diese Themenfelder gibt, wird im dem Seminar aus dem Bereich "PR- und Werbeforschung" ein Aspekt oder ein Anwendungsfeld vertiefend behandelt.

Erworbene Kompetenzen:

Das Modul dient der Vertiefung und Profilbildung. Die Studierenden verfügen über umfassendes Grundlagenwissen und ein kritisches Verständnis der Strukturen und Berufsfelder in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Sie sind in der Lage, zentrale Begriffe aus der PR- und Werbeforschung zu definieren und zu diskutieren. Sie sind mit dem Stand der Forschung vertraut und verfügen über ein Verständnis der grundlegenden wissenschaftlichen Zugangsweisen zu diesem Forschungsfeld. Sie können ihr Wissen auf aktuelle Forschungsfragen anwenden und sind in der Lage, diese Kenntnisse vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Sie wenden ihr wissenschaftliches Denken und Handeln auf Fragestellungen der PR- und Werbeforschung an und sind in der Lage, die Resultate in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren. Sie bauen hierbei ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Fähigkeiten in der Selbstorganisation, der Koordinations- und Teamfähigkeit aus.

4 Status: [] Pflichtmodul [x] Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:

Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot in dem unter 1.2 genannten Bereich

Leistungsüberprüfung:

[] Modulabschlussprüfung [x] Modulbegleitende Teilprüfungen

Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:

Im Modul sind mindestens zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen. In die Vorlesung ist dies eine zweistündige Klausur (120 Min.), im Seminar eine 16 bis 20 Seiten umfassende Hausarbeit oder eine 40 minütige mündliche Prüfung. Im Seminar wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form eines Referates ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:

studierbar ab dem 3. Fachsemester

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

20 % (Faktor 0,2) der Fachnote

11	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Ulrike Röttger	FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)

(deutsc	h) Vertiefungsmodul "PR- ui	nd Werbefor	schung"		
Modultitel: (englise	ch) Public Relations and Adv	ertising Res	earch		
Modulabschlussprüfung	g: []Ja [x]Nein				
Art der Abschlussprüfur	n g: [] Klausurmin. [] Referat	[] münd [] schrif	<u> </u>]min.	
Veranstaltung 1					
Veranstaltungstitel (de	eutsch): Vorlesung "Grundlag	gen der PR/ Oı	ganisationskommunikation	"	
Veranstaltungstitel (en	glisch): Lecture "Public Relat	tions and Corp	oorate Communication"		
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen*** Pflicht Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[x] Vorlesung	[x] i.d.R. Klausur	[x]	F 1 1 4 4	[] []	[40 %]
[] Seminar [] Übung []	[] Referat [] mündl. Prüfung [] schriftl. HA []	[]	[] aktiv * [] erfolgreich**		
Voraussetzungen im	L J		I	,	
Rahmen des Moduls/	studierbar ab dem 3. Fachsem	nester			
Erläuterungen:					

veranotattang =							
Veranstaltungstitel (deutsch): Semin		Seminar aus dem Ber	reich "PR- und	d Werbeforschung"			
Veranstaltungstitel (en	glisch):	Course in the field of	"Public Relat	ions and Advertising"			
Art der Veranstaltung: Art der St		Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwis	nöglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[] Vorlesung	[] Klaus	sur	[]		[]	[]	[]
[x] Seminar	[x] i.d.R.	Referat	[]	[] aktiv *	[]	[]	[]
[]Übung	[] münd	ll. Prüfung	[]	[x] erfolgreich**	[]	[]	[]
[]	[x] i.d.R.	schriftl. HA	[x]		[]	[]	[60 %]
[]	[]		[]		[]	[]	[]
Voraussetzungen im							
Rahmen des Moduls/ studierbar ab dem 3. Fachsen		ester					
Erläuterungen:							

* aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.

^{**} erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden").

^{***} Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Modultitel deutsch:	Vertiefungsmodul "Journalismusforschung" Journalism Research							
Modultitel englisch:								
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft							
Turnus: jedes Jahr im SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4. FS	LP: 12	Workload: 360 h				

Ob diesem Modul 11 oder 12 LP erbracht werden (d.h. in der zweiten Lehrveranstaltung 6 oder 7), hängt davon ab, ob das Modul im Rahmen des Wahlpflichtangebotes (vgl. Anlage 4.2) als Vertiefungsmodul 1 (11 LP) oder als Vertiefungsmodul 2 (12 LP) studiert wird. Alle Vertiefungsmodule (M8 bis M11) können sowohl im Umfang von 11 LP als auch im Umfang von 12 LP studiert werden.

Modulstruktur:

1

2

3

8

L	Nr. Lehrveranstaltung T		Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Vorlesung "Journalismusforschung"	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	Seminar aus dem Bereich "Journalismusforschung"	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h

Lehrinhalte:

In diesem Modul werden die Theorien des Journalismus, die Inhalte journalistischer Berichterstattung und die Strukturen journalistischer Produktion vermittelt. Außerdem gibt es einen Überblick über Journalismus- und Mediensysteme. Während die Vorlesung "Journalismusforschung" sich umfassend mit diesen Themenbereichen und ihrer empirischen Erschließung befasst, wird im dem Seminar aus dem Bereich "Journalismusforschung" ein Aspekt bzw. ein ausgewähltes Anwendungsfeld vertiefend behandelt.

Erworbene Kompetenzen:

Das Modul dient der Vertiefung und Profilbildung. Die Studierenden verfügen über umfassendes Grundlagenwissen und ein kritisches Verständnis der Theorien, Themen- und Forschungsfelder der Journalismusforschung. Sie sind in der Lage, zentrale Begriffe der Journalismusforschung zu definieren und zu diskutieren. Sie sind mit dem Stand der Forschung vertraut und verfügen über ein Verständnis der grundlegenden wissenschaftlichen Zugangsweisen zu diesem Forschungsfeld. Sie können ihr Wissen auf aktuelle Forschungsfragen anwenden und sind in der Lage, diese Kenntnisse vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Sie wenden ihr wissenschaftliches Denken und Handeln auf Fragestellungen der Journalismusforschung an und sind in der Lage, die Resultate in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren. Sie bauen hierbei ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Fähigkeiten in der Selbstorganisation, der Koordinations- und Teamfähigkeit aus.

Status: Pflichtmodul [x] Wahlpflichtmodul 4 Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: 5 Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 6

Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot in dem unter 1.2 genannten Bereich

Leistungsüberprüfung:

[] Modulabschlussprüfung [x] Modulbegleitende Teilprüfungen

Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:

Im Modul sind mindestens zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen. In die Vorlesung ist dies eine zweistündige Klausur (120 Min.), im Seminar eine 16 bis 20 Seiten umfassende Hausarbeit oder eine 40 minütige mündliche Prüfung. Im Seminar wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form eines Referates ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: 9

studierbar ab dem 3. Fachsemester

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10

20 % (Faktor 0,2) der Fachnote

44	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
11	Prof. Dr. Bernd Blöbaum	FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)

(deutsch) Vertiefungsmodul "Journalismusforschung"

[x] i.d.R. schriftl. HA

studierbar ab dem 3. Fachsemester

Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/

Erläuterungen:

Abschnitt B: Modul 10

[60 %]

MA - J L:L -								
Modultitel: (englise	ch) Jour	nalism Research						
Modulabschlussprüfun	g:	[] Ja [x] Nein						
		[] Klausurmin.						
Veranstaltung 1								
Veranstaltungstitel (de	eutsch):	Vorlesung "Journalis	musforschung	g"				
Veranstaltungstitel (en	ıglisch):	Lecture "Journalism F	Research"					
Art der Veranstaltung:	Art der	Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen*** Pflicht Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote		
[x] Vorlesung [] Seminar [] Übung [] []	[]Refe	R. Klausur erat odl. Prüfung riftl. HA	[x] [] [] []	[] aktiv * [] erfolgreich**		[40 %] [] [] []		
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:	studier	bar ab dem 3. Fachsem	ester					
Veranstaltung 2								
Veranstaltungstitel (de	eutsch):	Seminar aus dem Be	reich "Journa	lismusforschung"				
Veranstaltungstitel (en	ıglisch):	Course in the field of	"Journalism I	Research"				
Art der Veranstaltung:	Art der	Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen*** Pflicht Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote		
[] Vorlesung [x] Seminar [] Übung		isur R. Referat idl. Prüfung	[] [] []	[] aktiv * [x] erfolgreich**		[] [] []		

aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.

[x]

[]

- erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden").
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Modultitel deutsch:	Vertiefungsmodul "Media- und Rezeptionsforschung"							
Modultitel englisch:	Media Market Research and Media Use							
Studiengang: Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft								
Turnus: Dauer:		Fachsemester:	LP:	Workload:				
jedes Jahr im SoSe	r im SoSe 1 Semester 4. FS 12 360 h							

* Ob diesem Modul 11 oder 12 LP erbracht werden (d.h. in der zweiten Lehrveranstaltung 6 oder 7), hängt davon ab, ob das Modul im Rahmen des Wahlpflichtangebotes (vgl. Anlage 4.2) als Vertiefungsmodul 1 (11 LP) oder als Vertiefungsmodul 2 (12 LP) studiert wird. Alle Vertiefungsmodule (M8 bis M11) können sowohl im Umfang von 11 LP als auch im Umfang von 12 LP studiert werden.

Modulstruktur:

			i i			
1	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Vorlesung "Nutzungs- und Wirkungsforschung"	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	Seminar aus dem Bereich "Media- und Rezeptionsforschung"	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h

Lehrinhalte:

2

3

6

8

10

In diesem Modul werden Ansätze und Daten zur Mediennutzung und Medienwirkung vermittelt sowie Themen und Methoden der angewandten Kommunikationsforschung thematisiert. Während die Vorlesung "Nutzungs- und Wirkungsforschung" einen umfassenden Überblick über die Facetten und Ausgestaltung des Forschungsfeldes gibt, befasst sich das Seminar aus dem Bereich "Media- und Rezeptionsforschung" vertiefend mit einem Aspekt, einem theoretischen Zugang oder einem forschungspraktischen Anwendungsfeldes in diesem Themenfeld.

Erworbene Kompetenzen:

Das Modul dient der Vertiefung und Profilbildung. Die Studierenden verfügen über umfassendes Grundlagenwissen und ein kritisches Verständnis der verschiedenen Ansätze der Zuwendung zu Medieninhalten, Medienrezeption, Medienwirkung und Mediaforschung. Sie können zentrale Begriffe der Media- und Rezeptionsforschung definieren und diskutieren. Sie sind mit dem Stand der Forschung vertraut und verfügen über ein Verständnis der grundlegenden wissenschaftlichen Zugangsweisen zu diesem Forschungsfeld. Sie können ihr Wissen auf aktuelle Forschungsfragen anwenden und sind in der Lage, diese Kenntnisse vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Sie wenden ihr wissenschaftliches Denken und Handeln auf konkrete Fragestellungen an und können die Resultate in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. Sie haben ihre Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Fähigkeiten in der Selbstorganisation, Koordinations- und Teamfähigkeit ausgebaut.

4 Status: [] Pflichtmodul [x] Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:

Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot in dem unter 1.2 genannten Bereich

Leistungsüberprüfung:

[] Modulabschlussprüfung

[x] Modulbegleitende Teilprüfungen

Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:

Im Modul sind mindestens zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen. In die Vorlesung ist dies eine zweistündige Klausur, im Seminar eine 16 bis 20 Seiten umfassende Hausarbeit oder eine 40 minütige mündliche Prüfung. Im Seminar wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form eines Referates ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:

studierbar ab dem 3. Fachsemester

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

20 % (Faktor 0,2) der Fachnote

11	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Volker Gehrau	FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)

Madultital.	(deutscl	h) Verti	iefungsmodul "Media	a- und Rezep	tionsforschung"			
Modultitel:	(englisc	h) Med	lia Market Research a	and Analysis	of Media Use			
Modulabschlu	ssprüfung	; :	[] Ja [x] Nein					
Art der Abschlussprüfung:***			[] Klausurmin. [] Referat	[] münd [] schri]	min.	
Veranstaltun	g 1							
Veranstaltung	stitel (de	utsch):	Vorlesung "Nutzungs	s- und Wirkun	gsforschung"			
Veranstaltung	stitel (en	glisch):	Lecture "Media Use a	and Media Eff	ects"			
Art der Verans	taltung:	Art der	Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwi	möglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[x] Vorlesung [] Seminar [] Übung []		[]Refe	R. Klausur erat ndl. Prüfung riftl. HA	[x] [] [] []	[] aktiv * [] erfolgreich**	[] [] [] []	[] [] [] []	[40 %] [] [] []
Voraussetzung Rahmen des M Erläuterungen:	oduls/	studie	bar ab dem 3. Fachsem	nester		,		

Veranstaltungstitel (deutsch): Seminar aus de		Seminar aus dem Be	reich "Media	- und Rezeptionsforschung"			
r or amount and go area. (an			,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,				
Veranstaltungstitel (er	ıglisch):	Course in the field of	"Media Mark	ket Research and Media Use	,,		
Art der Veranstaltung:	Art der S	Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwi	möglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[] Vorlesung	[] Klaus	sur	[]		[]	[]	[]
[x] Seminar	[x] i.d.R.	Referat	[]	[] aktiv *	[]	[]	[]
[]Übung	[] münd	dl. Prüfung	[]	[x] erfolgreich**	[]	[]	[]
[]	[x] i.d.R.	schriftl. HA	[x]		[]	[]	[60 %]
[]	[]		[]		[]	[]	[]
Voraussetzungen im							
Rahmen des Moduls/	studierb	ar ab dem 3. Fachsem	ester				
Erläuterungen:							

- aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden").
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Modultitel deutsch:	Forschungspraxis							
Modultitel englisch:	Research in Practice							
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kom	munikationswissenschaft						
Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5. FS	LP: 8	Workload: 240 h				

	Modu	Nodulstruktur:										
1	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium						
	1.	Forschungspraktisches Seminar	Seminar	8	30 (2 SWS)	210 h						

Lehrinhalte:

2

3

Das Modul dient der Verbindung von theoretischen Hintergründen, konkreten inhaltlichen Themen- und Forschungsfeldern und empirischer Methodik und führt diese Bereiche in einem forschungspraktischen Seminar zusammen. Insbesondere kann es der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit dienen. In kleineren Forschungsprojekten werden Inhalte aus den Modulen "Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur", "Journalismusforschung", "PR- und Werbeforschung" und "Media- und Rezeptionsforschung" vertieft und mithilfe von Forschungsmethoden ergründet. Hierzu werden eigene wissenschaftliche Fragestellungen entwickelt und empirisch überprüft.

Erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden sind mit den Grundzügen angewandter Forschung vertraut. Sie in der Lage, unter Anleitung ein kleineres Forschungsprojekt eigenständig durchzuführen. Sie können eine Forschungsfrage aus einem kommunikationswissenschaftlichen Themenfeld ihres Studiums entwickeln, diese in ein Forschungskonzept umsetzen, im Team ein (Teil-) Projekt zur Beantwortung der Forschungsfrage durchführen und die Ergebnisse präsentieren, diskutieren und dokumentieren. Hierbei werden die in den verschiedenen Themenfeldern erlangten Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft und mit methodischen Kompetenzen zusammengeführt. So sind die Studierenden in der Lage, sich unter Anleitung einem Gegenstandsbereich der sozialen Realität auf einer themenspezifischen und theoretischen Grundlage auf wissenschaftlich angemessene Weise zu nähern, vorhandene empirische Befunde besser einzuschätzen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu generieren. Das in diesem Themenfeld gewonnene Hintergrundwissen und die eigene Forschungspraxis können als Grundlage für die Entwicklung eines Konzeptes für die eigene Bachelorarbeit genutzt werden. In der eigenständigen Projektarbeit schärfen die Studierenden in besonderem Maße Management- und Teamfähigkeit und damit auch die für die spätere Berufspraxis relevanten Kompetenzen.

4 Status: [x] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul

5 Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:
Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft

6 Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:
Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot im Modul

7 Leistungsüberprüfung:
[x] Modulabschlussprüfung [] Modulbegleitende Teilprüfungen

Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form eines 16 bis 20 Seiten umfassenden Projektberichtes oder einer Hausarbeit mit entsprechendem Umfang. Zusätzlich werden nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in Form

Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form eines 16 bis 20 Seiten umfassenden Projektberichtes oder einer Hausarbeit mit entsprechendem Umfang. Zusätzlich werden nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in Form eines Referates und eines Exposés gefordert. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:
erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3 und 4 (Einführungsmodul I und II sowie Methodenmodul I und II)

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:
10 % (Faktor 0,1) der Fachnote

11	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
11	alle Prüfungsberechtigten	FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)

Modultitel: (deutsch) F			chungspraxis					
modullitel:	(englise	:h) Rese	earch in Practice					
Modulabschlussprüfung:		g :	[x] Ja [] Nein					
Art der Abschlussprüfung:***		ıg:***	[] Klausurmin. [] Referat		ndl. Prüfungmin. ıriftl. HA	[x] i.d.R.	Projektbericht	
Veranstaltun	g 1							
Veranstaltungstitel (deutsch):			Forschungspraktische	s Seminar				
Veranstaltung	stitel (en	glisch):	Course "Research in P	ractice"				
Art der Verans	taltung:	Art der	Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwis	nöglichkeit schen den leistungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[] Vorlesung		[] Klau		[]		[]	[]	[]
[x] Seminar			2. Referat/Präsentation	[]	[] aktiv *	[]	[]	[]
			dl. Prüfung	[]	[x] erfolgreich**	[]	[]	[]
[]		[] schr				[]	[]	
\		[X] I.a.k	ł. Exposé				LJ	
Voraussetzung Rahmen des M Erläuterungen	loduls/	erfolgre	eicher Abschluss der Mod	dule 1, 2, 3	und 4			

- * aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden").
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Modultitel deutsch:	Allgemeine Studien: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten General Studies: Introduction to Academic Working Skills						
Modultitel englisch:							
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kom	munikationswissenschaft					
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:			
jedes Jahr im WS	1 Semester	1. FS	5	150 h			

	Modu	lstruktur:				
1	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
-	1.	Vorlesung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (mit Übungsanteilen)	Vorlesung mit Übungsanteilen (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h

Lehrinhalte:

2

3

8

10

In diesem Modul wird in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt. Dazu gehören die Themenfindung für wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeits- und Zeitplanung, die Literaturrecherche, die Informationsaufnahme sowie Informationsauswertung. Außerdem werden die Regeln für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und Präsentationstechniken vermittelt und geübt.

Erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden lernen die in der Kommunikationswissenschaft üblichen sozialwissenschaftliche Arbeitsweisen und -techniken kennen und erlangen damit Fähigkeiten zur Einordnung wissenschaftlichen Denkens und Handelns in soziokulturelle Zusammenhänge. Sie sind mit der Logik des wissenschaftlichen Forschens vertraut und haben erste Erfahrungen darin gemacht, Themen zu strukturieren, sich die zur Bearbeitung relevante wissenschaftliche Literatur zu erschließen und diese darzustellen. Sie kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und haben gelernt, sich in der wissenschaftlichen Arbeit zu organisieren, sich mit anderen zu vernetzen, zielführend zu denken und zu handeln. Die Kenntnisse über die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sind eine notwendige Voraussetzung, um die Leistungsanforderungen in den weiteren Modulen bestehen zu können.

4	Status:	[x] Pflichtmodul	[] Wahlpflichtmodul				
_		it in anderen Studiengängen:					
5	Ein-Fach B.A. ι	Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
<u> </u>	keine	ceine					
	Leistungsiiher	mriifung.					

Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:

[x] Modulabschlussprüfung

Die Modulabschlussprüfung erfolgt i.d.R. in Form einer zweistündigen Klausur (120 Min.), welche durch nichtprüfungsrelevante Studienleistungen i.d.R. in Form von Schulungsteilnahmen oder eines Abstracts und einer Kurzpräsentation oder eines Rechercheberichts ergänzt wird. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

[] Modulbegleitende Teilprüfungen

7 Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:

Im Zwei-Fach-B.A. sind Studienleistungen in den Allgemeinen Studien von insgesamt 20 LP zu absolvieren. Die Note setzt sich als arithmetisches Mittel der nach Leistungspunkten gewichteten Noten der in den Allgemeinen Studien erfolgreich absolvierten Module zusammen. 5 dieser 20 LP sind durch Modul 13 im Fach Kommunikationswissenschaft verbindlich festgeschrieben. In die Gesamtnote der Bachelorprüfung gehen die Noten der beiden Fächer, die Note der Allgemeinen Studien und die Note der Bachelorarbeit im Verhältnis 4:4:1:2 ein. (Vgl. Anlage 3: Studienordnung für die Allgemeinen Studien: § 4 Abs. 1, § 5 Abs. 2 und § 9 sowie Anlage 2: Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen im Zwei-Fach-Modell: § 13 Abs. 4 und 5).

44	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
11	Dr. Thomas Birkner	FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)

Modultitel:	(deutsch) Allgemeine Studien: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten							
Modullitel:	(englisch)	Gene	eral Studies: Introduction	to Acadei	mic Working Skills			
Modulabschlussprüfung:			[x] Ja [] Nein					
Art der Abschlussprüfung: ***			[x] i.d.R. Klausur [] Referat	[] münd [] schrift]	min.	
Veranstaltun	g 1							
Veranstaltung	stitel (deuts	sch):	Seminar "Einführung in	das wisser	schaftliche Arbeiten"			
Veranstaltung	stitel (engli	sch):	Seminar "Introduction t	o Academio	Working Skills"			
Art der Verans	taltung: A	rt der	Studienleistung:	prü- fungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwisch dienle	nöglichkeit nen den Stu- istungen*** Wahlpflicht	Gewichtung für die Bil- dung der Modulnote
[x] Vorlesung mit Übungs [] Seminar [] Übung []	anteilen [x] mün	isur R. Kurzpräsentation idl. Prüfung iiftl. HA	[] [] [] []	[] aktiv * [x] erfolgreich**	[] [] [] []	[] [] [] []	[] [] [] []
Voraussetzung Rahmen des M Erläuterungen:	loduls/ k	eine						

- aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden").
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Modultitel deutsch:	Examensmodul					
Modultitel englisch:	Examination Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft					
Studiengang:						
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:		
jedes Semester	1 Semester	6. FS	10	300 h		

	Modulstruktur:							
1 Nr. Lehrveranstaltung		Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium			
	1.	Bachelorarbeit	B.A. Arbeit (WP)	10	0	300 h		

Lehrinhalte:

2

3

6

7

9

10

Auf der Grundlage der Einführungsmodule (Module 1 und 2) greift das Module die Inhalte der innerhalb des Wahlpflichtangebotes vertieften Themenfelder aus den Modulen 8 (Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur), 9 (Journalismusforschung), 10 (PR- und Werbeforschung) und 11 (Media- und Rezeptionsforschung) auf und vertieft einen dieser Bereiche an einer konkreten eigenen Fragestellung. Die in den konkreten Forschungsfeldern erworbenen inhaltlichen und theoretischen Kompetenzen werden in der Bachelorarbeit mit den in den empirisch ausgerichteten Modulen (Module 3, 4 und 12) zusammengeführt und eigenständig in einer empirischen oder nichtempirischen Arbeit angewendet und fortgeführt.

Erworbene Kompetenzen:

In der Examensphase führen die Studierenden sämtliche im bisherigen Studienverlauf erworbenen allgemeinen und themenspezifischen theoretischen und methodischen Kompetenzen mit ihrer erworbenen Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens zusammen. Betreut von einer/einem prüfungsberechtigten Betreuer der Arbeit konzeptualisieren und planen sie das Thema ihrer Bachelorarbeit eigenständig und setzen es praktisch um. Sie sind in der Lage, einen den wissenschaftlichen Ansprüchen gerecht werdenden Text zu verfassen und ihre Forschungsperspektive im wissenschaftlichen Diskurs zu vertreten.

[] Pflichtmodul Status: [x] Wahlpflichtmodul 4 Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: 5

Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Für die Wahl des Themas der Bachelorarbeit hat der/die Studierende ein Vorschlagsrecht, das durch Einreichen eines max. 5-seitigen Exposés beim präferierten Erstbetreuer wahrgenommen wird. Näheres regeln die online verfügbaren Bestimmungen des Instituts für Kommunikationswissenschaft.

Leistungsüberprüfung:

[x] Modulabschlussprüfung [] Modulbegleitende Teilprüfungen

Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:

Das Modul wird mit dem Bestehen der Bachelorarbeit abgeschlossen. Vor der Ausarbeitung der Bachelorarbeit 8 reicht die/der Studierende ein Exposé bei der/dem jeweiligen Prüfer ein (nicht-prüfungsrelevante Studienleistung)

Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:

Einführungsmodul I (Modul 1), Einführungsmodul II (Modul 2), Methodenmodul I (Modul 3), Methodenmodul II (Modul 4), mindestens eines der beiden Vertiefungsmodule (Modul 8, 9, 10 oder 11) und Modul Forschungspraxis (Modul 12) erfolgreich abgeschlossen

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:

Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüferinnen/Prüfern bewertet. Die Note errechnet sich als arithmetisches Mittel der beiden Bewertungen. In die Gesamtnote der Bachelorprüfung gehen die Noten der beiden Fächer, die Note der Allgemeinen Studien und die Note der Bachelorarbeit im Verhältnis 4:4:1:2 ein. (Vgl. Anlage 2: Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen im Zwei-Fach-Modell: § 10 Abs. 7 und § 13 Abs. 5)

44	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:		
11	alle Prüfungsberechtigten	FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)		

Modultitel:	(deutsch) Examensmodul							
modullilet:	(englisc	(englisch) Examination						
Modulabschlussprüfung: [X] Ja [] Nein								
Art der Abschlussprüfung: [] Klausurmin. [] Referat			[] mündl. Prüfungmin.					
Veranstaltung	g 1							
Veranstaltungs	Veranstaltungstitel (deutsch): Bachelorarbeit							
Veranstaltungs	Veranstaltungstitel (englisch): Bachelor's Thesis							
Art der Veranst	taltung:	Art der S	tudienleistung:	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	zwise	nöglichkeit chen den nleistungen Wahlpflicht	Gewichtung für die Bildung der Modulnote
[] Vorlesung		[] Klaus		[]		[]	[]	[]
[]Seminar		[] Referat [] mündl. Prüfung [] schriftl. HA		[]	[x] aktiv *	[]	[]	[]
[]Übung					[] erfolgreich**	[]	[] []	
[]		[x] i.d.R.		[]		[]	[]	; ;
_	Voraussetzungen im ahmen des Moduls/ rläuterungen: Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit ist der erfolgreiche Abschluss folgender Module: Einführungsmodul I (Modul 1), Einführungsmodul II (Modul 2), Methodenmodul I (Modul 3), Methodenmodul II (Modul 4), mindestens eines der beiden Vertiefungsmodule (Modul 8, 9, 10 oder 11) und Modul Forschungspraxis (Modul 12)							

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die das Fach Kommunikationswissenschaft im Rahmen des Bachelorstudiengangs innerhalb des Zwei-Fach-Modells studieren.

aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.

^{**} erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien "bestanden" / "nicht bestanden").

^{***} Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 § 5) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 § 3 Abs. 4 und 5).

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Dekans als Vorsitzender des Fachbereichsrats des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften (Fachbereich o6) gem. § 12 Abs. 4 S. 2 Hochschulgesetz vom 05.04.2011.

Münster, den 14.06.2011

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom o8. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 14.06.2011

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles